

Presseinformation Nr. 9901 / Dezember 1999

Panopa Logistik eröffnet Lieferanten-Logistikzentrum in Polen

Am 3. November 1999 eröffnete Panopa Logistik Polska im Freihafen von Gliwice (Gleiwitz) ein neuerrichtetes, 2000 m² großes Lager. Damit hat das 1999 gegründete Tochterunternehmen der Panopa Logistik, Duisburg, erstmalig auch in Polen in eine Immobilie investiert. Von hier aus versorgt der Logistik-Dienstleister das nur 1500 m entfernte Opel-Automobilwerk mit Stahl.

In dem Lager wird sehr sensibles Oberflächenmaterial in Form von Stahlcoils gelagert. Opel ruft das Material 90 Minuten vor Pressbedarf ab. Panopa hat also nur eineinhalb Stunden Zeit, das entsprechende Stahlcoil zu erkennen, zu kommissionieren, auf einen Shuttle-Lkw zu laden und direkt an die anfordernde Presse zu liefern. Mit der Entnahme aus dem Lager wird gleichzeitig der Versender informiert, um seine Rechnungslegung zu veranlassen, die Einfuhrzollabwicklung für Opel erledigt und der Lagerbestand kontrolliert. Zunächst ist das Lager im Zweischichtbetrieb von montags bis freitags besetzt, mittelfristig ist jedoch eine Erweiterung auf ein Dreischichtsystem geplant.

Das neue Lager entstand in nur dreimonatiger Bauzeit auf höchstem technischen Niveau. So ist es unter anderem vollklimatisiert und mit einem 30-t-Brückenkran ausgestattet, der größten Krankapazität im Freihafen von Gliwice. Es wird als Lieferanten-Logistikzentrum geführt, in dem sämtliche westeuropäische Stahlhersteller Materialien lagern und von Panopa verwalten lassen.

An der Eröffnungsfeier nahmen neben Vertretern des Bürgermeisteramtes, des Freihafens und des Zollamtes der Stadt Gliwice auch Repräsentanten aller namhaften westeuropäischen Stahlhersteller teil. Selbstverständlich feierten die verantwortlichen Vertreter von General Motors Europe und Opel Polska mit auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

In seiner Eröffnungsansprache wies Panopa-Geschäftsführer Heinz-Gerd Sprenger darauf hin, dass mit dem Standbein Gliwice die Entwicklung der Panopa Logistik Polska längst nicht am Ende sei, sondern bereits weitere, noch größere Projekte greifbar seien. Unter anderem überwacht Panopa den reibungslosen Materialfluss von Kokslieferungen für den Energiehandel in Westeuropa mit Just-In-Time-Versorgung der Stahlindustrie aus den Kohlegruben in Kattowice.

Seit ihrer Gründung im Jahre 1955 ist die Panopa Logistik GmbH, Duisburg, erheblich gewachsen und heute mit 27 Außenstellen und Tochterunternehmen in Europa vertreten.

Kontakt:
Panopa Logistik GmbH, Kasteelstraße 2, 47119 Duisburg, Tel. (02 03) 80 05-1 34, Fax (02 03) 87 00-66
eMail: sommer_klaus@panl.krupp.com